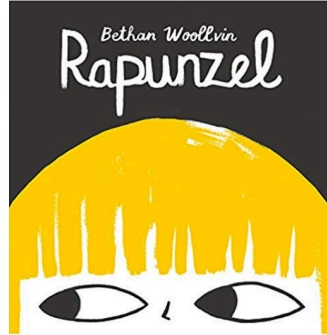


## Rapunzel



Rapunzel lebte ganz allein in einem hohen, dunklen Turm. Sie wurde dort von einer Hexe gefangen gehalten, die sie jeden Tag besuchte. “Rapunzel, Rapunzel, lass dein Haar hinunter!” rief die Hexe und dann kletterte sie an Rapunzels Haaren empor, denn das war der einzige Weg in den Turm.

Jeden Tag bürstete die Hexe Rapunzels Haare. Und dann schnipp-schnapp stahl sie einige goldene Locken und verkaufte sie für viel Geld. Wenn sie mit ihrem Schatz weglief, kicherte sie immer: “Du wirst mir nie entkommen, Rapunzel! Verlasse diesen Turm und ich werde dich verwünschen. Ich werde dich verhexen und du wirst nie mehr glücklich werden.”

Aber hatte Rapunzel Angst? Oh nein, sie nicht!

Wenn die Hexe ihre Haare als Leiter nehmen konnte, dann konnte Rapunzel ihre Haare auch als Leiter nehmen. Und das machte sie eines Tages.

Nachdem sie vom Turm geklettert war, zog Rapunzel ihre Haare frei und schaute sich um. Dann fing sie an die Umgebung zu erkunden. Sie lief durch den Wald und war sehr glücklich, aber die Idee, dass sie wieder in den Turm zurück musste, machte sie sehr traurig. “Schade, dass die Hexe mich dort immer besuchen kommt”, dachte sie.

Also überlegte Rapunzel sich einen Plan. Sie arbeitete heimlich Tag und Nacht. Mit der Hilfe eines neuen Freundes im Wald, einem schönen weißen Pferd, war sie immer rechtzeitig wieder im Turm, bevor die Hexe zurückkam.

*lebte ganz allein  
hohen, dunklem Turm  
gefangen gehalten  
besuchte  
“Lass dein Haar  
hinunter”  
kletterte empor (hinauf)  
der einzige Weg  
bürstete  
stahl  
einige goldene Locken  
verkaufte  
Schatz  
kicherte  
nie entkommen  
verlasse  
dich verwünschen/  
verhexen  
hatte Angst?  
als Leiter*

*nachdem  
geklettert war  
zog frei  
Umgebung erkunden*

*Schade  
besuchen kommt*

*überlegte  
arbeitete heimlich  
mit Hilfe*

Die Hexe vermutete nie etwas. Bis sie eines Tages...

...ein Blatt in Rapunzels Haar sah.

Aber hatte Rapunzel Angst? Oh nein, sie nicht.

“Der Wind muss es durch das Fenster geweht haben”, sagte sie.

“Ok, aber denk daran,” knurrte die Hexe “wenn ich dich jemals erwische, wie du den Turm verlässt werde ich dich verfluchen und in einen Frosch verwandeln. Du wirst nie wieder glücklich werden.”

Und im nächsten Moment griff sie das Ende von Rapunzels Haaren und kletterte aus dem Fenster. Aber die Hexe kam nicht weit. Rapunzel hatte heimlich ihre Schere geklaut und schnitt schnipp-schnapp ihre langen Haare ab. Die Hexe schrie und stürzte in ihren Tod.

Rapunzel nahm ihre Leiter und kletterte ein letztes Mal den Turm hinunter. Sie machte sich nie wieder Sorgen über den Fluch der Hexe.

Aber hatten die Hexen Angst vor ihr?

Oh ja, das hatten sie!

*weißes Pferd  
immer rechtzeitig  
vermutete nie*

*ein Blatt*

*der Wind  
durch's Fenster geweht*

*dich jemals erwische  
verfluchen  
verwandeln*

*im nächsten Moment  
griff  
Schere geklaut  
schrie  
stürzte in den Tod*

*ein letztes Mal  
nie wieder Sorgen  
den Fluch*

Das Ende